



Forensic & Integrity Services

Denkanstöße

Die richtige Dosis? Wie der
Reifegrad wirksame Compliance
bestimmt



EY

Building a better
working world

Compliance und Reife - wie passt das zusammen?

Systematisches Compliance-Mangement und Architektur haben mehr gemeinsam als man denkt. Ohne ausreichendes Fundament funktioniert ein System nicht. Je nach Klima, Region, Nutzung & Co. gibt es unterschiedliche Ausgestaltungsmöglichkeiten.

Und mit diesem Vergleich kommen wir schnell zu den Anforderungen an systematische Compliance-Management-Systeme für Unternehmen: Denn „One size fits all“ funktioniert in der Praxis nicht.

Doch muss es immer die „Leading Practice“ sein, um wirksames Compliance-Management in Unternehmen zu haben?

Absolut nicht.

Eine gute Compliance-Strategie und ein Analysieren der CMS-Reife ist Grundlage des nachhaltigen Managements.

Dazu ein paar Denkanstöße ...

Langfristige Compliance-Wirksamkeit mithilfe eines Reifegrad-Modells

1 Was ist der Grundbedarf für ein systematisches Compliance-Management in Unternehmen?

2 Wie passt Compliance mit der Organisation und der Struktur des Unternehmens zusammen?

3 Wie kann die Reife von Integrität und Compliance bestimmt und sinnvolle Zielmaßnahmen dafür abgeleitet werden?

Dazu ein paar Denkanstöße ...

Was ist der Grundbedarf für ein systematisches Compliance-Management in Unternehmen?

#1

Die Relevanzanalyse

Die „Must-haves“ der Compliance

- ▶ Mittlerweile ist schon weit verbreitet, dass grundlegendes Compliance-Management nicht optional für Unternehmen sein kann. Daher ist die Relevanzanalyse ein wichtiger Baustein, um überhaupt die Grundpfeiler des Fundaments zu definieren.
- ▶ Die Relevanzanalyse bestimmt das Mindestmaß an Maßnahmen für das Compliance-Management-System (CMS). Dies ist bestimmt durch
 - ▶ nationale und internationale Standards zur allgemeinen Compliance und zu spezifischen Risikobereichen wie Antikorruption, Kartellrecht, Geldwäsche-prävention, sektorspezifischen Regularien etc. wie auch durch
 - ▶ gesetzliche Anforderungen an das Unternehmen.

Wie passt Compliance mit der Organisation und der Struktur des Unternehmens zusammen?

#2

Die Strukturanalyse

Von der Pflicht zur Kür

- ▶ Als Nächstes ist abzuleiten, wie die Relevanz gesetzlicher und anderer regulatorischer Maßnahmen zur Struktur und Organisation eines Unternehmens passt. Dabei spielen folgende Faktoren eine Rolle:
 - ▶ Unternehmenskultur und -werte
 - ▶ Führungsstruktur, Hierarchien und Entscheidungsprozesse
 - ▶ Kontrollumfeld und Kontrollkultur
 - ▶ Internationalität
 - ▶ Komplexität des Geschäftsmodells
 - ▶ Unternehmensgröße
 - ▶ etc.
- ▶ Die Strukturanalyse hilft abzuleiten, wie die Relevanzanalyse in den Unternehmenskontext passt.

Wie kann die Reife von Integrität und Compliance bestimmt und Zielmaßnahmen dafür abgeleitet werden?

#3

Anwendung des Reifegradmodells

Die Architektur wirksamer Compliance

- ▶ Nach der Relevanz- und Strukturanalyse kommt die Kunst der Zieldefinition und der Umsetzung des Compliance Programms. Denn wie zu Beginn gesagt: One size does not fit all!
- ▶ Reifegradmodelle helfen, im Compliance-Umfeld zu erkennen, was wirklich für ein Unternehmen notwendig ist: Es muss nicht immer die „Leading Practice“ sein, manchmal reichen auch Maßnahmen mit Augenmaß und guter Zielausrichtung, um CMS-Strukturen wirksam zu etablieren.
- ▶ Ein Reifegradansatz stellt eine wirksame Compliance-Organisation mit einem ressourcenschonenderen Einsatz sicher.

Was ist der Grundbedarf für ein systematisches Compliance-Management in Unternehmen?

Reifegrad „live“

		1. Basic	2. Evolving	3. Established	4. Advanced	5. Leading Practice
Compliance & integrity fundamentals	1 Organization's Mission					
	2 Strategy					
	3 Core values					
	4 Tone at the top					
Governance & risk assessment	5 Board oversight					
	6 Management responsibility					
	7 Integrity and compliance organization					
	8 Compliance risk assessment and monitoring					
Prevent	9 Code of Conduct					
	10 Policies, procedures, processes & controls					
	11 Education and Advice (Business Partnering)					
	12 Incentives					
Detect	13 (Speaking up and) Confidential reporting					
	14 Third-party due diligence (Integrity Diligence)					
	15 Monitoring, reviewing and audit					
	16 Program Monitoring and leveraging analytics					
Respond	17 Program reporting					
	18 Incident and case management					
	19 Investigation					
	20 Corrective action					
Overarching compliance elements	21 Remediation					
	22 Program evaluation and sustainability					
	23 Requirement management and implementation process					
	24 Internal and external communication					

Mit einer Reifegradanalyse nach

- ▶ „Was hat man?“,
 - ▶ „Was braucht man (wirklich)?“ und
 - ▶ „Wie will ich es für mein Unternehmen erreichen?“

können Compliance-Organisationen viel zielgerichteter und ressourcenschonender wirksame und passgenaue Compliance-Systeme planen, implementieren und im Unternehmen leben lassen.

“

Die Verwendung eines Reifegradmodells hilft dabei, sich von theoretischen Leading Practices zu verabschieden und sich Gedanken zu machen, was wirklich hilfreich für ein wirksames Compliance-System ist.

Denn Organisationen, Prozesse und Werte müssen zum Unternehmenskontext passen.



Sven Clodius

Partner | Forensic & Integrity Services

Ihre Kontakte



Andreas Pyrcek

Partner, CCEP (International)
Forensic & Integrity Services
Global Leader Integrity, Compliance & Ethics (ICE)

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf

Telefon +49 211 9352 26881
andreas.pyrcek@de.ey.com
[LinkedIn](#)



Sven Clodius

Partner
Forensic & Integrity Services
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Arnulfstraße 59
80636 München

Telefon +49 89 14331 16197
sven.clodius@de.ey.com
[LinkedIn](#)

Weitere Informationen finden Sie hier: de.ey.com/integrity-compliance

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2023 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ED None

ey.com/de